

**Referat/Amt: OBM/13-1/HRI**  
Bürgermeister- und Presseamt  
- Pressestelle -

**Bearbeitet von:**  
**Herr Hatzold**

**Tel.Nr.:**  
**0 91 31 / 86-2515**

---

## **Neuwahl des Jugendparlamentes im November 2006**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>öff.</b>	<b>nöff.</b>	<b>Gutachten</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
						<b>einstimmig</b>	<b>für</b>	<b>gegen</b>
<b>StR</b>	<b>27.07.2006</b>	<b>x</b>						

---

### **Beteiligungen**

---

**Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!**

**A 1. Einmalige Kosten: 6.000 Euro**

**2. Jährliche Folgekosten:**

**B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar:**

---

### **I. Mitteilung zur Kenntnis des Stadtrates**

**am 27.07.2006**

Der Zeitplan zur Neuwahl des Jugendparlamentes wird zur Kenntnis genommen.

**StR** Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

Gez. Dr. Balleis

Gez. Schmitt

### **II. Sachbericht**

Vom 6. bis 10. November wird das Erlanger Jugendparlament neu gewählt. Insgesamt entscheiden ca. 6.600 Jugendliche über die künftige Zusammensetzung des Gremiums. Wählbar und wahlberechtigt sind alle Jugendliche, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Erlangen haben und zwischen 12 und 18 Jahre alt sind. Für die Wahl ist das Bürgermeister- und Presseamt verantwortlich, zum Wahlleiter wurde dessen Amtsleitung bestellt.

Folgender Zeitplan für die Neuwahl ist vorgesehen:

Ab Anfang August: Information an alle wahlberechtigten Jugendliche über die bevorstehende Wahl (aktives und passives Wahlrecht) einschließlich Werbung über Pressedienst, Schulen, Vereine, Internet, Stadtjugendring, Plakate usw.

Mitte September: Schulbesuche mit OBM, BM I und BM II, dabei Werbung für das Jugendparlament, für die Teilnahme an der Neuwahl und die Einrichtung von Wahllokalen in den Schulen.

18. Oktober: Jungbürgerversammlung mit Nominierungsparty im E-Werk, dabei letzte Nominierungsmöglichkeit. Die Mitglieder des Stadtrates werden hierzu zeitnah eingeladen. In Vertretung des Oberbürgermeisters nimmt Bürgermeister Lohwasser an der Veranstaltung teil.

6. bis 10. November: Wahlwoche

13./14./15. November: Stimmauszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

30. November: Konstituierende Sitzung des neuen Jugendparlamentes, dabei Vorstellung im Stadtrat.

### III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift